

Seiteneinstieg Biologie

Beitrag von „Pasghetti“ vom 30. Januar 2015 17:04

Hallo, ich bin Masterstudent der Biologie (kein Lehramt), würde aber sehr gerne nach meinem Studium über Seiteneinstieg den Lehrerberuf ausüben.

Nun habe ich schon über viele Möglichkeiten gehört, wie OBAS, wo man aber eine zweijährige Berufserfahrung bracht, oder die pädagogische Einführung. Auch kann ich natürlich einfach noch ein zweites Fach studieren, aber das möchte ich nicht. Ich habe jetzt lange genug studiert und würde daher gerne endlich in die Berufswelt einsteigen.

Ich habe schon von einem Fall erfahren, wo nach dem Studium als Vertretungslehrer gearbeitet wurde und nach 2 Jahren das Referendariat gemacht wurde.

Was wäre für mich der beste Weg? Was muss ich bei der pädagogischen Einführung vorweisen können (reicht da nur ein abgeschlossenes Studium) und wie bewerbe ich mich da bzw. wie funktioniert diese Einführung überhaupt?

Ich danke euch schonmal für eure Antworten .

LG Pasi

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. Januar 2015 17:41

Wenn ich mich nicht täusche, ist sowohl in der Sek I als auch in der Sek II der Bedarf an neuen Bio-Lehrern gering bzw. es gibt genug ausgebildete Bio-Lehrer ... viele unserer Praktikanten haben Bio + irgendwas. Ich bezweifle, dass du über einen "Nebenweg" ins Lehramt kommst, erst recht, wenn du kein zweites Fach hast.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 30. Januar 2015 17:57

[Zitat von Pasghetti](#)

Was wäre für mich der beste Weg? Was muss ich bei der pädagogischen Einführung vorweisen können (reicht da nur ein abgeschlossenes Studium) und wie bewerbe ich mich da bzw. wie funktioniert diese Einführung überhaupt?

<https://www.schulministerium.nrw.de/BP/LOISAngebote> --> Allgemeine Informationen

Beitrag von „r720“ vom 30. Januar 2015 20:56

No Chance. OBAS ist nur für Mangelfächer wie Maschinenbautechnik, Elektro-/Informationstechnik, Physik und Co. geöffnet um Fachrichtungen abzudecken, die chronisch unterfüttert sind.

Selbst regulär ausgebildete Biologielehrer, egal ob für Sek I oder II, haben es schwer eine Stelle zu finden wenn das Zweitfach auch so lala ist.

Wenn du nicht bereit bist ein zweites Fach + die erziehungswissenschaftlichen Sachen nachzustudieren, dann musst du dir einen anderweitigen Zugang in die Berufswelt suchen.

Pardon für die Frage, aber woher kommt die späte Berufung? Ich lese nirgends etwas von "Mir macht Unterrichten Spaß" oder "Ich begleite gerne Kinder/Jugendliche ins Berufsleben".

Dass Biologie ohne technischen oder medizinischen Bezug nur noch für Lehre taugt ist doch kein Dorfgeheimnis.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 30. Januar 2015 21:31

Zitat von r720

No Chance. OBAS ist nur für Mangelfächer wie Maschinenbautechnik, Elektro-/Informationstechnik, Physik und Co. geöffnet um Fachrichtungen abzudecken, die chronisch unterfüttert sind.

Das ist falsch. Grundsätzlich (!) ist ein Seiteneinstieg gemäß der OBAS in allen Fächern möglich. Recht hast du in Bezug auf die Chancen, eine Stelle zu finden. Die sind je nach Fach sehr unterschiedlich und gehen von "praktisch null" bis "fast mit Sicherheit". Und mit nur einem studierten Fach kommt OBAS gar nicht in Frage, höchstens die PE.

Beitrag von „Pasghetti“ vom 30. Januar 2015 21:33

@r720: Mir ist schon klar, dass ich noch ein Zweitfach brauche. In dem von mir genannten Beispiel kam beispielsweise Chemie dazu, ohne dieses Fach nachstudiert zu haben. In dem Fall haben die Kenntnisse aus dem Studium gereicht (es ging dann darum, dass mein Beispiel genügend Stunden bereits zusammen hatte, ohne eine Fortbildung o.ä. machen zu müssen).

Was mich angeht, so kommt die Idee daher zustande, dass ich mir langsam überlegen muss, wie es mit mir weitergeht. Ich wollte eigentlich immer in die Feldforschung oder in zoologischen Einrichtungen arbeiten. Mittlerweile weiß ich aber, wie schwer es ist in letzterem reinzukommen und ersteres hat sich aus persönlichen Gründen geändert.

Mit Kindern habe ich schon immer gerne gearbeitet, auch vor meiner Studienzeit habe ich ein Jahr mit behinderten Kindern gearbeitet. Außerdem macht mir das Lehren (Nachhilfe) Spaß und ich bin nicht auf den Kopf gefallen und weiß, dass meine Stärken darin liegen.

Genannt habe ich es nicht, da ich es für völlig unerheblich halte, wo meine Motivation liegt. Ich nehme an, wenn man schon danach fragt und das Interesse zeigt, wird die Motivation groß genug sein.

Achso als Nachtrag: Danke für eure Antworten =).

Beitrag von „Sissymaus“ vom 31. Januar 2015 13:06

Also, zunächst mal darf sich hier jeder erkundigen, ohne genau zu begründen, warum das nun so ist. Wir haben hier ja auch schon erlebt, dass wer weiß wie auf der Motivation herumgehackt wurde.

OBAS ist für alle Fächer offen. De facto gibt es aber nur Einstellungen in Fächern, die derzeit Mangel sind. Vereinzelt mag es Einstellungen in nicht-Mangelfächern geben. Das ist der Fall, wenn sich kein ausgebildeter Lehrer bewirbt. Und diese Fälle gibt es in ländlichen Gegenden doch hin und wieder. Wenn du also räumlich flexibel bist, kann es klappen, wobei ich mich da nicht aufs Gymnasium verlassen würde. Schau auch mal an BKs, da ist die Wahrscheinlichkeit größer. Und im sauer/Siegeland bzw in Ostwestfalen könnte die Chance da sein.

Viel Erfolg.